



# Schollach

Gemeinde-  
nachrichten  
März 2014



Tel: 02754/6929 Fax: 02754/6929-4

www.schollach.at Email: [gemeinde@schollach.at](mailto:gemeinde@schollach.at)

## Gemeindeamt Parteienverkehr:

**Montag: 7.30 - 11.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr**

**Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr**

## Sprechstunden – Bürgermeister::

**Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr**

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach  
vertreten durch Bgm. Gleiß Norbert  
Alle: Gr. Schollach 53, Eigenvervielfältigung

## Feuerlöscherüberprüfung



Samstag, den 29. März 2014  
von 8.00 bis 12.00 Uhr im FF-Haus Anzendorf

Die Kosten für die Überprüfung betragen € 8,--.

Für Fragen: 0664/2329717



## Flohmarkt Anzendorf

am 6. und 7. September 2014  
im Feuerwehrhaus in Anzendorf

Abgabe von Spenden für den Flohmarkt  
jeden Freitag beim FF-Haus in  
Anzendorf!

## Maibaumaufstellen und Bücherflohmarkt

am 1. Mai 2014  
ab 10.00 Uhr

beim FF Haus Anzendorf



***Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!***

*Vorerst eine sehr gute Meldung, laut Statistik Austria war im Jahr 2013 die Gemeinde Schollach, im Bezirk Melk, prozentuell die Gemeinde mit der höchsten Zuwachsrate. Das ist eine sehr gute Entwicklung, da die Zukunft jeder Kommune die Jugend ist. Dadurch ergeben sich aber auch kleinere Probleme, wie die „Kämpfe“ um Kindergartenplätze im Park, da der Kindergartenbus nur einen Standort anfahren kann und in weiterer Folge auch um die Sitzplätze im Bus. Bis jetzt konnten diese Hürden aber jedes Mal überwunden werden und wir wollen auch in Zukunft den Kindergartenkindern mit einem eigenen Kindergartenbus und in weiterer Folge auch den heranwachsenden Jugendlichen mit der Bereitstellung des Discobusses eine günstige und sichere Beförderung bieten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Loosdorf und dem Land Niederösterreich konnte auch eine neue Kindergartengruppe im Park, vorerst mit einem Container, geschaffen werden. Da auch der Wunsch einiger Gemeindebürger um Schaffung und Errichtung von Spiel- bzw. Begegnungsplätzen besteht, wird sich die Gemeinde auch diesen Wünschen annehmen.*

*Diese positive Entwicklung des Zuwachses in der Gemeinde und die steigende Kinderzahl hängt viel mit unserer Widmungspolitik, Schaffung von Bauplätzen für Einfamilienhäusern und Förderung der Bauwerber, derzeit 40 % der Aufschließungskosten, zusammen. Außerdem werden die Strassen in den neuen Siedlungen so früh wie möglich staubfrei gemacht, um Belastungen wie Staub und Schmutz so gering wie möglich zu halten. Heuer werden noch alle fünf neuen Siedlungsstraßen asphaltiert. Leider werden viele der umgewidmeten, parzellierten und auch aufgeschlossenen Bauplätze nicht verkauft, teilweise werden sie für Kinder oder Enkelkinder reserviert, meistens aber durch die derzeitige unsichere Zinspolitik als Sicherheit zurückgehalten. Für die künftige Entwicklung der Gemeinde ist das nicht sehr erfreulich, da weitere Umwidmungen schwer durchgeführt werden können.*

*Wir hoffen aber, dass wir auch die nächsten Jahre die meisten Wünsche der Einfamilienhausbauer erfüllen und den positiven Trend fortsetzen können.*

*Euer Bürgermeister*

*Gleiß Norbert*

## GEBURTEN

**REISINGER Martin**  
Gr. Schollach 39



**HIESBERGER Julia**  
Gr. Schollach 48/2

## EHESCHLISSUNG

**HANDL Sylvia und EDLETZBERGER Thomas, Gr. Schollach 51**



## JUBILÄEN



**80. Geburtstag**  
**Stumpfer Gertrude, Merkendorf 1**

## TODESFÄLLE

**Mayrhofer Franziska, Anzendorf 3**  
**Weinerer Leopold, Steinparz 21**  
**Weinerer Anton, Schallaburg 20**



## **JUBEL & ELEND. Leben mit dem Großen Krieg 1914-1918 im Renaissanceschloss Schallaburg, 29.03. – 09.11.2014**



Hundert Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs eröffnet die Ausstellung auf der Schallaburg vollkommen neue Perspektiven auf die so genannte „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Die Ausstellung ist von 29. März bis 9. November 2014 zu sehen.

Die Ausstellung beleuchtet den Alltag an der Front im Stellungskrieg, im Gebirge und zur See. Sie ermöglicht aber auch Einblicke in die globalen Dimensionen des Konflikts, in die so genannte „Heimatfront“, aber auch in die „inneren Fronten“, thematisiert Kriegsgefangenschaft, Massenhinrichtungen und das Spionagewesen. Die Propagandamaschinerie von Staat, Kirche und Medien läuft auf Hochtouren. Ihr gegenüber steht die Ratlosigkeit von Militär und Politik, wie man den Krieg wieder stoppen kann, ob durch Wunderwaffen oder einen „Siegfrieden“. Schließlich beendet die komplette wirtschaftliche Erschöpfung die Schlachten. Die traumatischen Erfahrungen werden nach 1918 verdrängt und nicht aufgearbeitet. Viele Menschen ziehen ihre Uniformen im Geiste bis 1945 nicht mehr aus.

### **SALON DES MOSTES – 13.04.2014**

Am Sonntag, den 13. April 2014 stellen rund 30 Mostproduzenten auf der Schallaburg ihre Moste und Ciders aus. Ergänzt wird die Verkostung durch feine, regionale Kulinarik. Alles, was schmeckt, kann vor Ort auch gleich gekauft werden.

### **DAS NATURGARTENFEST- 17./18.05.2014**

Jahr für Jahr treffen sich HobbygärtnerInnen und Fachpublikum zwischen duftenden Kräutern und farbenfrohen Blumenbeeten. Das fachkundige Team von "Natur im Garten" gibt Tipps und Tricks für den eigenen Garten, spannende Vorträge bieten Gartenwissen und mit dem Kinderprogramm ist auch für alle jungen Gäste gesorgt.



### **TANZ AUF DER SCHALLABURG – 24.05.2014**

Die Volkstanzgruppe Loosdorf lädt zum Tanz auf der Schallaburg. Am 24. Mai wird im Rahmen des 8. Volkstanzfestes von 18 bis 23 Uhr aufgespielt und getanzt.

### **MOST & KULTUR FEST DER LANDJUGEND – 29.05.2014**

Die Viertelsmostkost der Landjugend Mostviertel lädt zum Most & Kultur Fest auf die Schallaburg.

Am 29. Mai werden wieder die besten Mostproduzenten – die zuvor bei der Vormostkost der Mostviertler Landjugend ermittelt wurden, in das Renaissanceschloss Schallaburg geladen und für ihre hervorragenden Moste ausgezeichnet.

## HUNDEABGABE



### An alle Hundebesitzer!

Sollten Sie die Hundeabgabe für das Jahr 2014 noch nicht entrichtet haben, ersuchen wir Sie, die noch offene Gebühr in der Höhe von € 14,-- zu entrichten.

**Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.**

## STELLUNGSKUNDMACHUNG

Die Musterung des **Jahrganges 1996** ist für die Gemeinde Schollach am **13.8.2014**.

**Stellungsbeginn:** 7.00 Uhr

**Stellungsort:** neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß  
Heßstraße 17, St. Pölten



## STRASSENKEHREN

Herzlichen Dank allen Gemeindebürgern, welche die Straße auf Eigenregie vom Streuriesel befreit haben und damit das Gemeindebudget schonen.

## 1424 – Die Jugendkarte – jetzt neu auch als APP

### Das alles kann deine 1424 Jugend:karte

- deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24
- gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card



Nun gibt es die NÖ Jugendkarte auch als APP für Smartphones. Auf [www.1424.info](http://www.1424.info) kannst du dir das Antragsformular downloaden, ausfüllen und ausdrucken. Mit dem ausgefüllten Papierantrag gehst du dann auf dein Gemeindeamt. Dort wird der Antrag gestempelt und von der Gemeinde Schollach an die Jugend:info NÖ weitergeleitet. Die Jugend:info NÖ kann kurzfristig eine Karte ausstellen und die APP freischalten.

## 1424 – GUTSCHEINE

Im 1424 – Jugendmagazin findest du eine Doppelseite mit Gutscheinen zum Herausnehmen! Die Gutscheine sind saisonabhängig und regional unterschiedlich. In jeder Ausgabe gibt es neue Angebot für dich!

Mehr Infos zur Jugendkarte bekommst du unter [www.1424.info](http://www.1424.info)!

# FEUERBESCHAU –

## Schutz für die Menschen, Sicherheit für die Menschen

### Was ist die feuerpolizeiliche Beschau

Eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene, augenscheinliche Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

### Sinn der feuerpolizeilichen Beschau

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen kommt die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzer der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

### Rechtsgrundlagen

Die zuständigen RauchfangkehrermeisterInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖ FG) § 19 und § 20 verpflichtet, die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen. Zuständig ist jener Meister, der mit der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 13 NÖ FG (Kehrverpflichtung) beauftragt wurde. Das bedeutet, dass ein gesonderter Auftrag der Gemeinde als Träger der örtlichen Feuerwehr zur Durchführung nicht erforderlich ist. Der Rauchfangkehrermeister hat selbsttätig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau erstreckt sich grundsätzlich auf alle Bauwerke einschließlich Nebengebäude. Bauwerke sind gemäß § 4 Z. 3 der NÖ Bauordnung 1996 alle Objekte, deren fachgerechte Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und die mit dem Boden kraftschlüssig verbunden sind. Im Zuge der feuerpolizeilichen Beschau ist zu prüfen, ob Mängel vorliegen, welche die Brandsicherheit gefährden können.

### Beschau am Dachboden

#### Fänge Sicherheitsabstände:

Kehrtürchen zu brennbaren Bauteilen allseitig 50 cm entfernt, oder 25 cm bei Verkleidung der Bauteile mit z. B. Gipskartonplatten EI30 (F30). 5 cm vom Fangmauerwerk zu tragenden Holzbauteilen. Vor Kehrtürchen unbrennbarer Belag mind. 60 cm seitlich und vor Türchen. Baulicher Zustand der Rauchfänge, Kehrtürchen usw.

#### Zugänge:

Freier Zugang zu Kehrtürchen, Dachbodenfenster (müssen verschließbar sein – intakte Verglasung) und Ausstiegen, Einstiegs- bzw. Einschauöffnungen in Spitz- und Seitenböden brandhemmend T30

#### Lagerungen:

Was darf nicht auf Dachböden gelagert werden:

- leicht entzündbare Stoffe (z. B. Papier, Holzwolle, Textilien, Brennstoffe)
- brennbare Flüssigkeiten, Gasbehälter
- zündschlagfähige Stoffe – Sprengstoffe
- schwer löschrbare Stoffe
- übermäßig und ungeordnete Lagerung (Gerümpel, Güter, die die Brandbekämpfung erschweren)
- Brennstoffe
- ausgenommen in der Landwirtschaft sind Erntegüter

#### Öffnungen in Dachgeschoßdecken und aus dem Dachboden:

Verschließbar mit EI30-C (T30) – Türen oder Verschlüssen (brandhemmend, z. B. Altbestand vor 1976 Blechtüren, Holztüren und Türstöcke mit Blechverkleidung auf der Dachbodenseite) Absturzsicherungen (Geländer 1 m hoch), betrifft nicht den Brandschutz, nur die Einsatzkräfte, Brandabschnittsbildung

#### Lüftungsleitungen:

- Führung im und über Dach
- bei Lüftungsleitungen die erforderl. Brandschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Brandübertragung (z. B. Brandschutzverkleidungen, Brandschutzmanschetten, Klappen etc.)
- Ausnahme: Kanalstrangentlüftungen können aus brennbarem Material ausgeführt werden. Diese müssen jedoch wie alle anderen Lüftungsleitungen über Dach geführt werden.

## Beschau der Wohnung

### Feuerstätten:

- Sicherheitsabstände zu brennbaren Teilen wie nichtbrennbarer Bodenbelag unter und vor der Feuerstätte (Vorlageblech)
- Sicherheitsabstände der Rauchrohre zu brennbaren Teilen
- Fehleinmündungen
- Sicherheitsabstände von Brennstofflagerungen
- Zustand der Feuerstätte (Ofen, Herd usw.)
- Zustand Verbindungsstück (Rauchrohre)
- Zustand von nicht benutzten Anschlussstellen (Mauerkapsel)
- Lage und Zustand von Putztürchen (unteres Türchen)

## Beschau im Heizraum und Aufstellungsraum von Feuerstätten, Brennstofflager

### Heizraumpflicht:

- Bei Heizungen über 26 KW, bei festen Brennstoffen und Ölheizungen
- vor 1997 bei Gasheizungen über 50 KW

### Heizraumausführung:

- Flucht- und Rettungswege frei
- massive Wände und Decken EI90 (F90)
- Durchbrüche
- Fußboden nicht brennbar
- verschließbar mit EI30-C (T30) – Türen oder Verschlüssen (brandhemmend, z. B. Altbestand vor 1976 Blechtüren, Holztüren und Türstöcke mit Blechverkleidung auf der Dachbodenseite)
- Fluchtschalter bei automatischen Zentralheizungen vorhanden
- ordnungsgemäße Be- und Entlüftung direkt und brandbeständig EI90 (F90) ins Freie. Holztüren und Türstöcke mit Blechverkleidung auf der Heizraumseite)
- Brandschutzeinrichtungen bei Ölheizungen
- Tropfasse unter Ölbrenner und Ölfilter
- bei Ölheizungen kein Bodenablauf

## Beschau in der Garage

### Was darf auf keinem Fall gelagert werden:

- brennbare Flüssigkeiten (z. B. Treibstoffe, Lösungsmittel usw., ausgenommen Reservekanister im Fahrzeug)
- Gasbehälter
- brennbare Lagerungen

### Was darf nicht in der Garage sein:

- Feuerstätten
- Putztürchen von Fängen
- direkte Verbindung zu Räumen mit Feuerstätten und Aufenthaltsräumen
- brennbare Fußböden
- brennbare Wand- und Deckenverkleidungen

### Türen:

- von Garagen zu anderen Räumen verschließbar mit EI30-C (T30) – Türen oder Verschlüssen brandhemmend, z. B. Altbestand vor 1976 Blechtüren, Holztüren und Türstöcke mit Blechverkleidung
- keine direkte Verbindung zu Räumen mit Feuerstätten
- keine direkte Verbindung zu Aufenthaltsräumen

Nähere Informationen finden Sie auf: [www.rauchfangkehrer.org](http://www.rauchfangkehrer.org)

**SIE ERHALTEN VON IHREM RAUCHFANGKEHRER EIN SCHREIBEN MIT IHREM PERSÖNLICHEN TERMIN DER FEUERPOLIZEILICHEN BESCHAU!**



**FF SCHOLLACH**

ffschollach@gmx.at

EINLADUNG zum

# FEUERWEHR FEST 2. Mai – 4. Mai 2014

## Freitag, 2. Mai 2014

ab 17.00 Uhr Heurigenbetrieb  
ab 21.00 Uhr Burning Friday mit

## Samstag, 3. Mai 2014

ab 14.00 Uhr Heurigenbetrieb  
ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag  
ab 21.00 Uhr Musik und Tanz mit  
ab 21.00 Uhr Unterhaltung mit DJ Team FFS  
im neuen Discobereich

## Sonntag, 4. Mai 2014

ab 9.30 Uhr Heurigenbetrieb  
ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit

Grillhendl • Bauernjause • Grillwürstel • Koteletts

Um Ihren geschätzten Besuch bitten die Kameraden der FF Schollach.  
Der Reingewinn dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung.

Shuttledienst

gesponsert von Zwölfer Reisen



**Raiffeisenbank  
Region Loosdorf**

Lagerhaus | Bauservice

**Dachbau**

Zimmerer • Dachdecker • Bauplaner  
Raiffeisen Lagerhaus  
Mühlviertel Mitte mg GmbH  
Bau- und Gewerkschaften  
Roggendorf/Bk Tel.: 02751/4458



Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H.



**Herzliche Einladung  
zum Vortrag**

## DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

### MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN GEZIELT WIRBELSÄULE UND GELENKE UNTERSTÜTZEN

Natürliche Aroma-Öle können uns bei vielfältigen Beschwerden  
Linderung verschaffen:  
Rückenschmerzen, Skoliose, Gelenkschmerzen, Rheuma, Arthritis,  
Arthrose, Entzündungen, ...

Erfahren Sie mehr darüber bei diesem informativen Abendvortrag!  
Weiters:

Welche Möglichkeiten gibt es, mit ätherischen Ölen zu arbeiten?  
Basiswissen und Informationen über die Herstellung spezieller  
Mischungen und Rezepturen- auf den persönlichen Bedarf  
abgestimmt.

Beitrag: EUR 9 inkl. ausführlichen Unterlagen und aller Öleproben

Vortragende: Agnes Frühwald 0676/3518187  
a.fruehwald@zeit-zu-leben.at

Agnes Frühwald ist erfahrene Aromapraktikerin und Raindrop-  
Practitioner. Sie wendet Aromaöle schon seit mehreren Jahren an und  
verfügt daher über zahlreiche positive Erfahrungen im Umgang damit.

Auf Ihr Kommen freuen sich Barbara Sterkl &

Agnes Frühwald



**Tennisverein Schollach**  
Mitglied werden?? Ganzjährige Kinderkurse!!



Geschätzte GemeindebürgerInnen - Liebe Tennisbegeisterte!

Der UTC-Schollach möchte sich wieder in Erinnerung bringen, und bietet Schnuppertage auf der Tennisanlage Schollach an. Danach können Sie sich über eine eventuelle Mitgliedschaft entscheiden. Der Platz kann auch gemietet werden, für jeweils eine Stunde, wenn der Platz nicht von Mitgliedern benützt wird.

Weiters wurden bis jetzt immer Kinderkurse (1 Woche) in den Sommerferien angeboten und diese wurden auch gut angenommen. Ab 2014 wollen wir nun einen Kinderkurs über die gesamte Sommersaison anbieten, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.

Nähere Informationen bzw. Anmeldungen können bei folgenden Personen erfragt bzw. getätigt werden:

Anmeldung Kinderkurs: über Mail bei [robert.mautner@gmail.com](mailto:robert.mautner@gmail.com)  
unter Angabe vom Namen des Kindes, Alter und Wunschwochentag  
bzw.

Neue Mitgliedschaft: Tel: Michael Schelkshorn 0660/3599033 oder  
Tel: Hans Fuchs 0699/17221985

Näheres über den UTC Schollach können Sie auch auf der Homepage  
[www.utc-schollach.sportunion.at](http://www.utc-schollach.sportunion.at) nachlesen!

Der UTC-Schollach würde sich über eine Anfrage bzw. Anmeldung Ihrerseits sehr freuen.